



Seit dem Jahre 1975 veranstalten die drei Fachinstitutionen, das Außeninstitut der Technischen Universität Wien, das Bundesforschungs- und Prüfzentrum Arsenal und die Österreichische Forschungszentrum Seibersdorf Ges.m.b.H. und seit einigen Jahren auch das Außeninstitut der Technischen Universität Graz in enger Zusammenarbeit mit der Wiener Messen & Congress Ges.m.b.H., Projektteam 1 im Rahmen der

Internationalen Fachmesse für Elektrotechnik und Industrielle Elektronik (viet)

(14. bis 17. Oktober 1997) eine

Informationstagung Mikroelektronik (ME97)

(15. und 16. Oktober 1997)

Das Tagungssekretariat wird abwechselnd von einer der oben erwähnten wissenschaftlichen Institutionen (TU-Wien, BFPZ, FZS) verantwortlich geführt. Für die Vorbereitung einer Tagung im Jahr 1997 - im Rahmen der Internationalen Fachmesse für Elektrotechnik und Industrielle Elektronik - hat die Technische Universität Wien die Aufgabe des Tagungssekretariates für diese Veranstaltung übernommen.

In Form von Hauptvorträgen und Einzelbeiträgen soll die ME 97 einen Überblick über den Stand der Entwicklung und die Anwendung der Mikroelektronik, insbesondere von Eigenentwicklungen in Österreich, geben. Entsprechend der Zielsetzungen der Mikroelektroniktagungen - verstärkt durch die Einbindung von Industrie- und Ministerialvertretern in das Redaktionskomitee - wurden aktuelle Themenkreise ausgewählt. Eine Liste der vorgesehenen Themenkreise ist beigelegt. Die Veröffentlichung der Fachbeiträge ist in der Zeitschrift e&i (eingeladene Vorträge) und in einem Tagungsband (ÖVE Schriftenreihe, Kurzbeiträge) vorgesehen.

Auch ist es diesmal wieder gelungen namhafte Vertreter der Industrie zur Mitarbeit im Wissenschaftlichen Redaktionskomitee zu gewinnen, was für eine weitere Öffnung der Tagung in Richtung Industrie beiträgt.

Darüber hinaus soll jedoch auch diese Fachtagung dem Erfahrungsaustausch zwischen Mitarbeitern in- und ausländischer Unternehmen und öffentlicher Institutionen, sowie der Annäherung zwischen Wissenschaft und anwendungsorientierter Praxis dienen.

Das Wissenschaftliche Redaktionskomitee hat beschlossen, daß auch diesmal sowohl die Tagungsteilnahme, als auch die Bereitstellung des Tagungsbandes kostenlos sein soll.

Der für die Entwicklung der Mikroelektronik in Österreich richtungswesende Charakter der Tagung soll mit dieser Vorgangsweise unterstützt werden. Erstmals ist auch eine elektronische Vor- und Nachinformation über Internet vorgesehen, bzw. teilweise bereits implementiert, wodurch eine wesentlich größere Verbreitung und ein kontinuierliches Informationsservice garantiert wird.

Themenkreise Informationstagung Mikroelektronik (ME97)

(15. und 16. Oktober 1997)

Themenkreis A: Moderne elektronische Systeme

Subthemen

A1) Roadmap der Halbleiterindustrie

Technologie für Industrie
HF-Bauteile und Systeme der Leistungshalbleiter (MMIC)

A2) Entwurf und Simulation von Bauelementen und Systemen (neue OM)

Analog/Digital Design
Optimierung

A3) Nanoengineering

Mikrosystemtechnik
Sensortechnik

Subthemen

Subthemen

Themenkreis B: Roads for Multimedia

Hauptvortrag:

B1) Anwendungen
Multimedia weckt Telekommunikationsbedarf

Subthemen

Neue Lernsysteme (Telelearning, On/Off-Line Systeme)
Firmenkommunikation, Heimanwendungen
Telekommunikation in der Medizin
Neue Unterhaltungsdienste
Mobilität

B2) Aufbau von Netzen und Systemen

Hauptvortrag:

Zukünftige Netze

Subthemen

Access-Systeme, Breitband-ISDN
ATM, Weitverkehrssysteme
Dienste, Standards

Weitere Hinweise zu dieser Fachtagung entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Folder. Interessierte Autoren können sich als Vortragende bei der ME-97 bewerben.

siehe auch:

<http://info.tuwien.ac.at/ME97/>

IM RAHMEN DER "INTERNATIONALEN FACHMESSE FÜR ELEKTROTECHNIK UND INDUSTRIELLE ELEKTRONIK (viet)"

TAGUNGSSEKRETÄR ME 97:
HOFRAT DIPL.-ING. GÜNTHER FIEDLER
INSTITUT FÜR ELEKTRISCHE MESSTECHNIK
GUSSHAUSSTRASSE 25, A 1040 WIEN
TEL: 01-58801-3589 FAX: 01-5875998
email: fiedler@emt.tuwien.ac.at

TAGUNGSSEKRETARIAT ME 97:
TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
INSTITUT FÜR ELEKTRISCHE MESSTECHNIK
GUSSHAUSSTRASSE 25, A 1040 WIEN
TEL: 01-58801-3582 FAX: 01-5875998